

Nach dem verheerenden Anschlag in Orlando

## Kondolenzbuch liegt bei MANEO aus

MANEO hat in Gedenken an die Opfer des Anschlages von Orlando (Florida) die Namen und Fotos der ermordeten Menschen im Schaufenster des schwulen Checkpoints Mann-O-Meter ausgehängt. Blumen und Kerzen wurden vor das Fenster gestellt. Seit Montag liegt hier außerdem das Kondolenzbuch aus, in das sich jeder eintragen und seine Anteilnahme zum Ausdruck bringen kann.

Am frühen Morgen des 12. Juni wurden bei einem Schusswaffenüberfall auf den Club „Pulse“ in Orlando (Florida) 49 Menschen getötet und weitere 53 Menschen teils schwer verletzt. Der 29 Jahre alte Täter hatte für seine mörderische Tat bewusst einen Treffpunkt für LSBT\* ausgesucht. Die Tat richtete sich explizit gegen LSBT\*-Menschen und ihre Lebensweise. Der Präsident der USA, Barack Obama hat die Tat als einen „Akt des Terrors“ und „Akt des Hasses bezeichnet“.

Der Anschlag hat uns fassungslos gemacht. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden der Opfer sowie den vielen Verletzten. Wir wünschen ihnen die Hilfe und Unterstützung, die sie jetzt so dringend brauchen.

Um sich in das Kondolenzbuch einzutragen stehen allen die regulären Öffnungszeiten von Mann-O-Meter offen: werktags, 17-22 Uhr, wochenends 16-20 Uhr.

Siehe auch:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/nach-attentat-auf-queeren-club-tempelhof-schoeneberg-gedenkt-der-opfer-von-orlando/13734770.html>



Eintrag ins Kondolenzbuch:



15.06.16 –Staatssekretär und Chef der Berliner Senatskanzlei Björn Böhning.



15.06.16 - Programmleiter der Sektion Panorama der Internationalen Filmfestspiele Berlin

**MANEO – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin – Bülowstr. 106, 10783 Berlin, Tel. 030-21753213, Mail: [news@maneo.de](mailto:news@maneo.de)**

Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33BER, IBAN: DE96 1002 0500 0003 1260 00, Stichwort „nicht-senatsgeförderte Anti-Gewalt-Arbeit“

MANEO ist ein eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. – Mitglied im Arbeitskreis der Opferhilfen in der Bundesrepublik Deutschland (ado) e.V. und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband/ LV Berlin – finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenAlF) – gewürdigt von der LANDESKOMMISSION BERLIN GEGEN GEWALT (2003) – ausgezeichnet mit dem METE-EKSI-PREIS (1999), dem CSD-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE (2001) und dem Gewaltpräventionspreis CHANCE-AWARD (2006) – Partner von: SCHULE OHNE RASSISMUS/ SCHULE MIT COURAGE und der: „BERLIN ALLIANCE AGAINST HOMOPHOBIA“, der weiter angehören: KAMPANIA PRZECIW HOMOFOBII (Polen), Lambda-Warszawa (Polen), SOS-HOMOPHOBIE (Frankreich) und COGAM (Spanien). Organisator des BERLINER TOLERANZBÜNDNISSES, dem bereits über 130 Unternehmen, Events und Institutionen aus Berlin angehören.